

# Postnachrichten aus der alten Heimath

## Brandenburg.

**Potsdam.** — Im Potsdamer Krankenhaus ist der Landstreicher Konrad Binn infolge Gehirnhautentzündung gestorben. Ein Vergleich zwischen dem Signalement des Raubmörders August Sternidel und dem des verstorbenen Binn ergab eine so große Reihe auffälliger Uebereinstimmungen, daß mit der Möglichkeit gerechnet werden muß, daß Binn mit Sternidel identisch sei.

**Döberitz.** — Bei einem Wortwechsel schlug in Döberitz in der Heinrichswalde Wirtshaus der aus Finsterwalde zugewandene Arbeiter Wikt den Arbeiter Paul Kalz mit einer Glasscheibe in die Schläfe. Am anderen Morgen verstarb Kalz, W. wurde verhaftet.

**Kleinraden.** — Es brach in der hiesigen Schänke ein Schandenschein aus, dem das ganze Gehöft zum Opfer fiel.

## Ostpreussen.

**Kreuzburg.** — An Stelle des Stadtschullehrers Fritz Dent ist Lehrer Erich Lange aus Schnaiten als Lehrer an die hiesige Stadtschule berufen worden.

**Dannowen.** — Es brach bei den Abbaueschwestern Sewelina und So. botika in Dannowen Feuer aus. Beide Gehöfte brannten vollständig nieder. Witterbrandt ist das todt und ein Teil des lebenden Inventars.

**Nikolaiken.** — Die Arbeiterin Karoline Kilian von hier, die große Diebstähle verübt hatte, stand dieser Tage vor der Seneburger Strafammer. Da die Angeklagte mehrfach mit Gefängnis und Zuchthaus bestraft ist, erkannte das Gericht auf eine Zuchthausstrafe von zwei Jahren.

**Pillkallen.** — Es wurde auf der Stallpöner Chaussee die schrecklich verstümmelte Leiche des Rentempfangers Steiner aufgefunden. Mit Hilfe eines Polizeibundes gelang es, als Thäter den Maurer-Gesellen Lenagewin zu verhaften.

**Kraupischeken.** — Herr Lehrer Schönegruber hat sein Amt als alleiniger Lehrer in Neudorf freiwillig aufgegeben, um an der Vervollständigung eines von ihm erfundenen Aeroplans ungehindert arbeiten zu können.

## Westpreussen.

**Danzig.** — Ueber den Umfang des Verlustes an deutschem Grundbesitz an das Polentum veröffentlicht „Die Ostmark“ eine lehrreiche Zusammenstellung. Danach sind seit Anfang Juni 30 deutsche Besitzungen, darunter ein Rittergut Birkenhausen, in polnischen Besitz übergegangen.

**Dierkau.** — Der etwa 50jährige Arbeiter Welski wurde von einem Balken befallen, wobei er Quetschungen der Brust und Verletzungen am Kopf erlitt. An seinem Aufkommen wird gezweifelt.

**Elbing.** — Hier ist das Wohngebäude des Malermeisters Hartmann in der Spiering Straße niedergebrannt.

Im Elbingschloß erkrankte der zwölfjährige Schüler Budzun beim Spielen.

Durch einen Fehltritt zu Tode gekommen ist bei dem Lindner'schen Umbau auf dem Alten Markt der in den sechziger Jahren stehende Arbeiter Hartwardt aus Pangritz-Kolonie.

## Posen.

**Bromberg.** — Hier fand die feierliche Grundsteinlegung der zweiten deutschen katholischen Kirche statt, welche auf Kosten des Staates auf dem Elisabethmarkt errichtet wird. Die Baukosten sind auf 320,000 Mk. veranschlagt, die Bauzeit wird voraussichtlich drei Jahre in Anspruch nehmen.

Dem Regierungs- und Gewerberath Bedmann in Bromberg ist der Charakter als Geheimregierungs-rath verliehen, der bei der Regierung zu Bromberg beschäftigte Regierungsbaumeister Voss ist an das Kanalbauamt Hannover-Linden versetzt worden.

## Pommern.

**Greifswalde.** — Eine muthwillige Feuermeldung gab der wegen gleichen Vergehens und wegen Sachbeschädigung vorbestrafte Arbeiter Ernst Schlitt ab. Der wegen dieser Straftat Angeklagte gab an, er habe sich nur ein Obdach verschaffen wollen. Das Gericht verurtheilte ihn zu einem Jahre Gefängnis.

**Köslin.** — Beim Spielen tödtlich verunglückt ist der 10jährige Schüler Franz Wukten. Der Kleine hatte mit mehreren anderen Kindern auf einem benachbarten Grundstück gespielt und mehrere Knaben waren auf einen drei Meter hohen Schuppen geteilt. Auf dem Dache trieben die Jungen allerlei Motria. Dabei wurde der kleine B. von einem seiner Spielkameraden absichtlich so heftig angestochen, daß er das Gleichgewicht verlor und kopfüber von dem Schuppen herabstürzte. Der Verunglückte erlitt schwere innere Verletzungen.

## Schleswig-Holstein.

**Schleswig.** — Von einem Fuhrwerk überfahren und getödtet wurde die vierjährige Tochter des Arbeiters Kramer.

**Altona.** — Den 80. Geburtstag begeht am 16. November Bürgermeister a. D. Geheimer Regierungsrath Rosenhagen.

Der auf unbestimmte Zeit von der Marine beurlaubte Matrose Herr. Gampe hat in der Wohnung seiner Eltern in der Lamm-Strasse aus unbekanntem Grunde den Versuch gemacht, sich durch einen Revolverbeschuss in die Brust zu tödten. Er ist schwer verletzt.

**Hadersleben.** — Der Maschinist Lewin von dem zum Bagger „Thor“ gehörigen Schlepper „Selgoland“ fiel in den Hafen und erkrankte.

## Schlesien.

**Breslau.** — Der bisher als Hilfsarbeiter bei dem tal. Konfistorium in Breslau beschäftigte Gerichts-assessor Dr. Kröner ist zum Konfistorialassessor ernannt und an das Konfistorium in Berlin versetzt worden.

In der Nacht ist im Alter von 59 Jahren der Oberlehrer an der hiesigen Oberrealschule Professor Dr. Gustav Kratauer verstorben. Er hat an der im Jahre 1874 als Gewerbeschule gegründeten Oberrealschule seit Oktober 1876 gewirkt.

**Lauban.** — Kaufmann Hermann Lorenz von hier hat sich im Staubeden der Queisballepette ertränkt. Ursache des Selbstmordes sind Geschäftsorgen.

**Löwenberg.** — Die Gemeinde Plagwitz feierte auf dem historischen Steinberge ihr Blüthenfest.

In der Nacht brannte in Radmannsdorf die Gärtnerei Besigung bis auf die Umfassungsmauern nieder. Die Bewohner, welche in diesem Schlafe lagen, konnten nur auf die Rettung ihres Lebens bedacht sein.

**Neurode.** — Es brach hier der Stadtblöthe und Rathsherr Ottomar Hitzschel. Seit 1878 war er Vorstandmitglied des Krankenhauses, seit 1881 Stadtverordneter, 1884 wurde er zum Rathsherrn erwählt.

**Bunzlau.** — Hier ist im Aslauer Walde die Leiche der 65jährigen Auszüglerin Franz gefunden worden. Jetzt hat der 17jährige Schmiedehilf Richard Hentschel eingestanden, die Frau, mit der er zusammen in einem Hause wohnte, im Walde ermordet zu haben.

**Glaz.** — Hier wurde der 17 Jahre alte Maschinenbauschleifer Paul Komplet, welcher in der Maschinenbauwerkstatt von Schubert beschäftigt war, in der Tischlerei todt aufgefunden. Er hat das Rohr zum Gaszähler zertrümmert, so daß das Gas in großer Menge ausgetrömt war.

## Rheinland und Westphalen.

**Köln.** — Franz Klouth, der Begründer und Seniorchef der nach ihm benannten Rheinischen Gummiwarenfabrik in Köln-Nippes, ist im Alter von 72 Jahren gestorben. Seit einem Jahrzehnt befaßte er sich auch mit der fabrikmäßigen Erzeugung von isolierten Drähten und Kabeln.

**Aachen.** — Wegen fortgesetzten Schmuggels von Cigaretten und Streichhölzern aus Belgien auf Waldschleichwegen über Moeresnet hat die Strafkammer den Jakob Henberg und die Huberine Heuz aus Bervier zu sechs und vier Wochen Gefängnis und Geldstrafen von 2100 und 700 Mark verurtheilt.

**Ahlen.** — Der gewiß nicht alltägliche Fall, daß drei Schwestern nach ihrer Heirath ein und denselben Familiennamen führen, ist von hier zu berichten. Die beiden Töchter des Gutsherrn Herrn Böbling reichten zwei Brüdern Namens Rogge die Hand zum Lebensbunde, während in Ahle die dritte Tochter der glücklichen Eltern ebenfalls Frau Rogge heißen wird.

**Rixhörde.** — Die Bergleute Wilhelm Bolte und Meinhardus erlitten auf der Jech „Krone“ durch Steinfall aus dem Hangenden schwere Verletzungen, besonders an Händen und Beinen. Die Schwerverletzten wurden dem Krankenhaus in Hörde zugeführt.

**Lüdenscheid.** — Aus dem Zeche im benachbarten Augustenthal wurde die Leiche eines Veteranen von 1864-66 und 1870-71 Namens Gustav Dröer aus Mettrinhof geborgen, der Nachts in der Dunkelheit den Weg verfehlte hatte.

**Mühlheim.** — In der Kreuzstraße geriet der Fuhrmann Ludwig Becker unter seine plötzlich kippende schwere Karre und wurde von dieser begraben. Er wurde schwer verletzt hervorgezogen und starb alsbald nach seiner Einlieferung ins Krankenhaus.

**Düsseldorf.** — An dem Fabrikneubau der Firma Schulz, Knaut & Co. in Huddingen stürzte dem Arbeiter Hubert Sturm ein Balken aus 12 Meter Höhe auf den Kopf. Der Arbeiter erlitt einen schweren Schenkelbruch, dem er im Krankenhaus alsbald erlag.

Auf den Hohnschen Eisenwerken:

in Großenbauer wurde der Arbeiter Konrad Krause aus Duisburg von einem Dampftrahn erfaßt und so schwer verletzt, daß er kurze Zeit darauf starb.

**Dülken.** — Bei der hiesigen Firma Angora-Blüschfabrik, G. m. b. H., konnte der Wiegkammer-Buchhalter L. Kortan aus einer 50jährige Thätigkeit zurücktreten.

**Ehrenbreitstein.** — Das Gericht der 15. Division hat den Leutnant Langer vom hiesigen Infanterieregiment No. 28 für fahnenklüchtig erklärt und einen Steckbrief hinter ihm erlassen. Er ist beschuldigt, hier in einem Uhrengeschäft eine goldene Damenuhr entwendet zu haben.

Der Leutnant Emil Buchmann vom Fuhrartillerie-Regiment No. 7 ist vom Gouvernementsgericht in Köln für fahnenklüchtig erklärt worden.

**Wetter.** — Der Arbeiter August Man geriet in die Transmission einer Absteckbank, wurde hierbei einige Male herumgeschleudert und erlitt einen Oberschenkelbruch und nicht unbedeutende Bruchquetschungen.

## Sachsen und Thürigen.

**Annaburg.** — In der jüngsten Versammlung des Gemeindevorstands und der Gemeindevertretung wurden die auscheidenden Schöffen Schupmachermeister Grune und Rentier Stephan wiedergewählt.

**Erfurt.** — Nach dem Genuß von Gemüse erkrankten der Fleischermeister Hertling und seine beiden Kinder. Hertling, ein kräftiger Mann von 41 Jahren, starb in der Nacht an Brechdurchfall.

**Halberstadt.** — Die Ehefrau des Bankbuchhalters Walter Breusch hatte aus Versehen den Gashahn offen gelassen; sie wurde in ihrem Bett als Leiche aufgefunden. Ihr Gatte befindet sich zur Zeit auf Urlaub.

**Jena.** — Der frühere langjährige fürstlich preussische Oberhofmarschall Freiherr Karl Rivalier v. Meynensberg, auch Inhaber hoher bayerischer Auszeichnungen, vollendete in Jena das 70. Lebensjahr.

**Koburg.** — Ein entsehltes Familien-drama hat sich abgespielt. Die Gattin des Geschäftsmannes Wagner stürzte sich mit ihren drei Mädchen im Alter von 6, 5 und 4 Jahren in einen Teich. Trotzdem sofort Rettungsversuche unternommen wurden, konnte weder die unglückliche Frau noch deren Kinder gerettet werden. Spät Abends wurden die vier Leichen geborgen. Das Motiv des entsehlten Dramas soll darin gelegen sein, daß der Mann die unglückliche Frau und seine Kinder wiederholt in barbarischer Weise mißhandelt hat.

**Köthen.** — Ein Ehe-drama spielte sich auf der Kreisstraße nach Badegast ab. Der von einem Ehe-scheidungsstermine vor dem hiesigen Amtsgericht heimkehrende Arbeiter Fehle fiel auf der Landstraße über seine Frau her und verletzte sie durch Stöße und Messerschneide am Hals und an den Schläfen schwer.

**Torau.** — Es wurde auf dem Hofe des hiesigen Gerichtsgefängnisses Friedrich Naust Schulze aus Sillmersdorf hingerichtet, der am 1. Mai seine Geliebte ermordet und die Leiche an einem Baum aufgehängt hatte.

## Hannover und Braunschweig.

**Hannover.** — Im hohen Alter von 94 Jahren starb in Hannover der in weiten Kreisen durch seine schriftstellerische Thätigkeit bekannt gewordene Lehrer a. D. Gade.

**Göttingen.** — Weil er eine Quittung über eine von ihm geleistete Zahlung verlangt hatte, erhielt der Stud. agr. Schelmeier eine Säbelforderung. Bei dem Duell verlor Schelmeier das rechte Auge.

**Hamelns.** — Bei Spielen den Tod gefunden hat ein Mädchen Namens Wahlmann.

Ein schwerer Einbruchdiebstahl ist hier Nachts in dem Goldwaarenladen des Uhrmachers Rod in der Baderstraße verübt worden. Man schätzte den Verlust an geraubten Juwelen und Goldwaaren auf 15 bis 20,000 Mark.

**Stade.** — Ein größeres Feuer brach auf dem Buchbinderschen Gute Neuhof in Hollerbeck aus. Das Wohnhaus und vier Scheunen brannten nieder.

**Nelken.** — Geh. Oberregierungs-rath Konrad v. Maffow, von 1878-1885 Kreisshauptmann des Kreises Nelken, beging seinen 70. Geburtstag.

## Hessen-Nassau.

**Kassel.** — Das 60jährige Bestehen feierte in diesen Tagen die Firma Franz Wawra, Kürschnermeister, hier.

Der Schaffner Nachmar der Großen Kesseler Straßenbahn konnte sein 25jähriges Dienstjubiläum feiern. 14 1/2 Jahre war er bei der Pferdebahn und die übrige Zeit bei der „Elektrischen“ thätig.

**Biedenhof.** — Im Bahnhof zu Gruythal wurde der Hilfsbremsen Wagner von dort, ein junger verheiratheter Mann, vom Zuge überfahren und so verletzt, daß er bald darauf starb.

**Weißborn.** — Der seitherige Bürgermeister Herr Josef Well wurde auf einen Zeitraum von 8 Jahren wieder gewählt.

## Bessen-Darmstadt.

**Misheim.** — Frau Johanna Lauth, Witwe, feierte als Ortsälteste ihren 90. Geburtstag. Körperlich und geistig rüftig, führt sie taum des Alters kein.

**Eichelnheim.** — Bei der Bürgermeisternahl wurde Bürgermeister Schaaf einstimmig zum dritten Male gewählt.

**Lindensfeld.** — Der älteste Bürger des hiesigen Städtchens, Herr Johann Dieblich, feierte bei ausgezeichneter Gesundheit und Rüstigkeit seinen 91. Geburtstag.

## Sachsen.

**Dresden.** — Seinen Verlebensjahre ist in der Klinik seines Sohnes der Kaufmann Großmann erlegen, der beim Absteigen von einem Straßenbahnwagen an der Könnertstraße unter die Schutzvorrichtung gerieth.

**Chemnitz.** — Es verschied in Bad Steben Herr Landgerichtsrath a. D. Justizrath Jrmr, der volle 30 Jahre als Untersuchungs-rath am Landgericht Chemnitz gewirkt hat.

In der Nacht ist Herr Ingenieur Professor Otto Wolbamer heimlich im Alter von 69 Jahren verstorben. Der nun heimgegangene, war eine lange Reihe von Jahren als Lehrer thätig.

**Deuben.** — Der seit Wochen ver-mihte Schlosser Carl Moriz Braun aus Deuben wurde am linken Ellbuser unterhalb Dresdens als Leiche aus der Elbe gezogen. Es liegt Selbstmord vor.

## Mecklenburg.

**Schwerin.** — Herr Otto Bruhns hier selbst erhielt auf seine Forterriers am 27. und 28. August 1910 in Hamburg-Bahrenfeld 5 erste Preise.

**Feldberg.** — Fräulein Frieda Wieland hat ihr Vermögen im Betrage von 11,000 Mark zu einer Stiftung für die Armen der Feldberger Parochie bestimmt.

**Gnoien.** — Die Rektorstelle in Gnoien ist dem Cand. theol. Jirde aus Schwerin übertragen worden. Der jetzige Inhaber der Stelle, Herr Rektor Raethjen, ist als Pastor nach Kambs bei Schwaan berufen worden.

## Bayern.

**München.** — Der Anstreicher Preisscher, der in dem Walfahrtsort Alt-Deiling den Walfahrer Krumbacher ermordet und beraubt hatte, hat nun die Noththat eingestanden.

Aus Anlaß des 25jährigen Priesterjubiläums des Stadtpfarrers Michael Gerhäuser von H. Geist fand im Saale des Rath. Gesellenhauses eine Festsfeier statt.

**Amberg.** — In der nahen Ortschaft Raidering brach Nachts beim Hausbesitzer Baumer ein Zimmerbrand aus, der ein Menschenleben kostete. Eine 21jährige Tochter wurde mit angefangenen Füßen todt im Bette liegend aufgefunden.

**Regensburg.** — Hier ist im Alter von 70 Jahren der Direktor und Gründer der Kirchenmusikschule L. Geistlicher Rath Prälat Dr. Haberl gestorben.

**Rosenheim.** — Das bekannte Hauser-Haus in Rosenheim (Königsstraße) hat die Posthalterwittwe Kapmeier in Großhörsrain um 101,000 Mark käuflich erworben.

**Mühlheim.** — Kürzlich schlug der Blitz auf dem Gollenberge in einen Rußbaum. Die in der Nähe in einem Tabakfelde arbeitende Frau des Adlers Michael Wellheim wurde nebst einer Kuh erschlagen. Ihr Mann und eine zweite Kuh blieben unversehrt.

## Rheinpfalz.

**Erbsbach.** — Kürzlich wollte der verheirathete Fabrikarbeiter Heinrich Müller in seiner Scheune Frucht zum Dreschen herunterwerfen. Hierbei stürzte er von den oberen Stufen der Leiter auf die Tenne und zog sich schwere Verletzungen zu.

**Frankenthal.** — Ein Großfeuer kam in der städtischen Höheren Töchterschule, dem bisherigen Karolineninstitut, zum Ausbruch. Der Dachstuhl des großen Gebäudes wurde vom Feuer zerstört.

**Freinsheim.** — Hier starb im 100. Lebensjahre die Wittwe Walz. Man nimmt an, daß sie die älteste Frau Bayerns war. Die Frau hatte sich eine seltene Rüstigkeit bewahrt.

## Württemberg.

**Stuttgart.** — Auf dem Pragfriedhofe in Stuttgart fand die Beerdigung des in Umhausen in Tirol an einer Blinddarmentzündung verstorbenen Landgerichtsraths Pflüminger, Vorstand des Göppinger Amtsgerichts, unter zahlreicher Theilnahme der Stuttgarter Industriekreise u. a. statt.

Ein bisher hier wohnhafter 25jähriger Kaufmann Namens Karl Schreyer, ein geborener Wiener, hatte sich

Mitte August mit seiner Mutter zur Sommerreise nach Feldkirch in Vorarlberg begeben. Von dort unternahm er am 23. August eine Tages-tour, von welcher er bisher noch nicht wieder zurückgekehrt ist.

**Ragold.** — Der nach 20jähriger erprießlicher Thätigkeit von seinem Amt zurückgetretene Schultheiß Schumacher von Oberschwandorf ist rasch verstorben.

**Beutelsbach, D.-M. Schorn-dorf.** — Das Gasthaus zur „Krone“ hier ging um 23,500 Mark an Herrn Kuhn aus Urach käuflich über. Die Uebernahme erfolgte am 15. Sept.

**Freudenstadt.** — Es durchlebte die Trauerkunde die Stadt, daß Oberamtsbürgermeister Dr. Wittner seinem schweren Herzleiden nach vierwöchigem Krankenlager erlegen sei.

## Oldenburg.

**Oldenburg.** — Der Tischler Heinrich Lubermann wurde nahe der Radorfer-Strasse von einer Rangir-Lokomotive überfahren und ihm das rechte Bein abgeschritten.

**Brate.** — In der Weser ertrunken ist die 7jährige Tochter des Tagelöhners Paul Meiners.

## Baden.

**Altenheim.** — Kürzlich machte sich das 31jährige Söhnchen des hiesigen Maurers Wilhelm Graf an der über den Mühlbach führenden Brücke spielend zu schaffen, wobei er in den tiefgehenden Bach stürzte und erkrankte.

**Baden-Baden.** — Der bekannte Botaniker und frühere Stadtrath Max Leichtlin ist im 80. Lebensjahre gestorben.

**Bühl.** — Aus Anlaß des Jubiläums seiner 25jährigen Thätigkeit in der Firma hat Karl Leopold Metzler, Berlin, dem Arbeiter-Unterstützungsverein die Summe von 5000 Mk. überwiesen.

**Kaufmann Zwirner,** der vor noch nicht langer Zeit die Drogerie Hausmann dahier käuflich erworben, wurde in seinem Bette aufgefunden. Er hatte sich vergiftet.

**Brombach.** — Der in weiten Kreisen bekannte Alt-Kronenwirth Fr. Spohn von hier stürzte so unglücklich vom Fuhrwerk, daß der Tod sofort eintrat.

## Elsass-Lothringen.

**Dielehdorf.** — Der Gemeinderath beschloß, dem Direktor Brud's vom Meyer Stadttheater bis zum Jahre 1914 den Theatervertrag zu verlängern und wieder einen jährlichen Zuschuß von 2500 Mark zu gewähren.

**Fürchingen.** — Der wegen Mordverdacht an seiner 25 Jahre alten Gattin verhaftete Gerbereiarbeiter Ropper hat nach langer Vernehmung eingestanden, daß er seine Frau, die ihm Verwirrte gemacht hatte, daß er von seinem Verdienste seine Eltern unterstützte, am Hals gepackt habe und so lange gewirrt hatte bis sie kein Lebenszeichen mehr gegeben hätte.

**Gebweiler.** — Durch lehtwillige Verfügung des kürzlich verstorbenen Herrn Eduard de Varr erhielt das hiesige Bürgerspital 5000 Mark und die Hinterbliebenen bestimmten noch für die Munizipalmusik und den Gesangverein „Orpheus“ je 1000 Mark als Andenken an den Todten, der ihr Förderer gewesen war.

## Oesterreich-Ungarn.

**Baden.** — Der langjährige Direktor des hiesigen Stadttheaters, Alfred Schreiber, ist während der Nacht einem Herzschlage erlegen. Er ist 73 Jahre alt geworden.

**Wien.** — Der im Teppichhause Drenki, k. Hof- und Kammerlieferant, Wien, 1., Lugey 2, angefallene

Lagerist Herr Johann Herbert beging das Fest seiner 25jährigen Berufsthätigkeit in diesem Hause. Es wurden dem Jubilar von seinen Vorgesetzten und Kollegen große Ehrungen erzeigt.

**Budapest.** — Der gemessene Oberkellner des Cafe Szell Kalman in Szombathely Michael Seper hat das Ministerium des Innern um Ratifizierung des ungarischen Adels ersucht. Das Ministerium hat den Wunsch Seper's erfüllt.

Der hiesige Advokat und ehemalige Reichstagsabgeordnete Dr. Ludwig Roszalki erlitt einen tödtlichen Unfall.

**Deutsch-Wagram.** — Der hier stationirte Postmeister Karl Ebersdorfer hat einen Expreszkoffer, der im Postamt Linz-Bahnhof aufgegeben war, an den Postkommissär Alfred Müller in Wien gerichtet. In dem Briefe lagen die Kassenschlüssel des Postamtes Deutsch-Wagram, das sich im Revisionsbezirk des Postkommissärs Müller befindet. Ebersdorfer machte in dem Briefe die Mitteilung, daß er etwa 5,500 Kronen unterschlagen habe und deshalb Selbstmord verüben wolle. Ebersdorfer ist seit 15 Jahren Postmeister und leitete das Postamt in Deutsch-Wagram. Er stand im Alter von 45 Jahren. Nach einer Mitteilung hat sich Ebersdorfer thätfächlich in Linz erhängt.

## Freie Städte.

**Hamburg.** — Für den neuen großen Hamburger Stadtpark, für dessen Ausführung die große Summe von 7,700,000 Mark bewilligt wurde, haben Vordirektor Prof. Fritz Schumacher und Oberingenieur F. Sperber ihre Entwürfe fertig gestellt. Man hofft, die Anlage bis zum Jahre 1916 vollendet zu haben.

Der Nagelsweg 53 wohnende 64jährige Witt Karl Arthur Ludwig stürzte, als er auf dem Treppengeländer hinabstiege, aus der Höhe des dritten Stockwerks in die Tiefe und erlitt sehr schwere Körperverletzungen.

In Hamburg, wo er als Zeichenlehrer seit einer Reihe von Jahren thätig war, starb der Lehrer Buddenhagen. Der Verstorbene, erst 61 Jahre alt, besuchte das Seminar zu Neukloster von 1870 bis 1872, war dann in Malchin, von 1873 bis 1875 in Parchim und weiter in Stegen und Bielefeld.

## Luxemburg.

**Luxemburg.** — Der Schriftsteller Jesuitenpater Alexander Baumgartner ist gestorben.

**Pfaffenstall.** — Die Pfortnerstelle an der Schule im Pfaffenstall wurde Frau Wittwe Francois übertragen. Es waren 52 Gesuche eingegangen.

## Schwets.

**Marau.** — Im Kantonspital starb an Pilzvergiftung der aus dem Schwetzer gebürtige 24 Jahre alte Lithograph Artur Feld. Er hatte die Schwämme selber gesammelt.

**Genf.** — Ein verspäteter Zug war gerade im Begriff, vor der Einfahrt in den Bahnhof seine Geschwindigkeit zu verlangsamen, als sich der 57 Jahre alte deutsche Major a. D. Gustav Fritz vor die Lokomotive warf und auf der Stelle getödtet wurde.

**Lausanne.** — Bei einer Tour über den Montblanc erlag der 47jährige Lehrer Maurice Reymond in der Nähe der Aiguille du Couder einem Herzschlag.

**Luzern.** — Im Aurtort Frutt oberhalb Melchthal ist im Alter von 37 Jahren Fabrikdirektor Brunner an einer Herzlähmung gestorben. Er war Theilhaber der Firma Zintoin & Co. in Gallerate.



Sie: „Gott! ich dich doch nie geheiratet! — Du hast dein Leben nicht gelernt, was es heißt Geld zu verdienen.“  
Er: „Was kann ich dafür, daß du es mir damals so leicht gemacht hast!“